

ZEITRAFFER 59

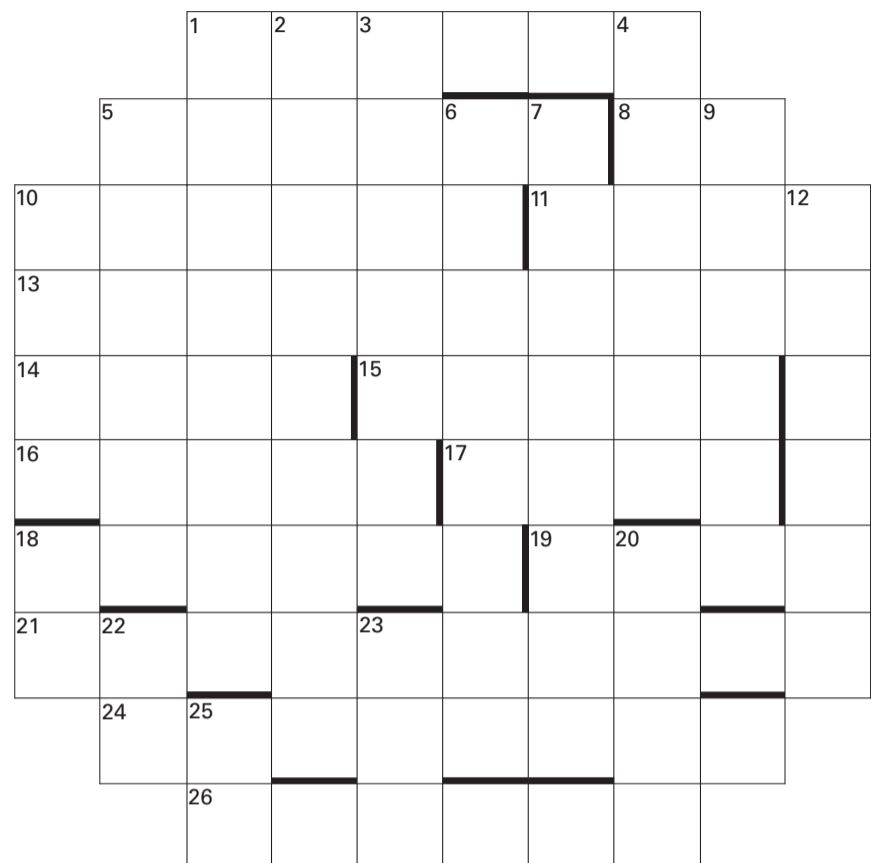
«Was tut man mit was, immer mit den Augen auf den Augen?»

Waagrecht

- 1 Was man Gobelin tut, was Generikum gefällt soll
- 5 Die diversen Ramses, beispielsweise: werbewirksam für Feuchtigkeitscremes
- 8 Bieten tun Bieter gegeneinander, ausser hiermit, dann nur einander
- 10 Kleiner lauter Vogel im Baum, ebensolcher Nervtöter im Bereitschaftsdienst
- 11 Was Küsse nur sind – auch wenn sie zu Herzen gehen
- 13 Tragen nach zwei, drei Tagen buchstäblich Reiseunrat mit sich herum, diese – in Form von Stoppeln
- 14 Element, verdichtet Stickstoff und Sauerstoff zu vier Buchstaben
- 15 Jeder ein User, trifft er nur das Zauberwort
- 16 Wes Aufstieg, des Fall – was?
- 17 Bringt Weihnachtsgeschenke der zweifelhaften Art: zu warm, zu kalt, zu nass, zu trocken
- 18 Gute Luise muss sich mit Schokolade was sagen lassen?
- 19 Würde würdiger mit Leman, auch ohne Lac
- 21 Rund und rings um Einflussreiche wahrnehmbar (nicht Biertrinkers Rauchringel)
- 24 Ist der Gärtner . . . , stellt er die Setzlinge hinaus zum . . .
- 26 Einer, der ohne Not keiner sein kann

- 5 Ein Fünzigmillionstel eines langen Lebens
- 6 Will der Mensch sich . . . , muss Fahrten folgen
- 7 Manche muss man zu den . . . Schritten . . . (Potentatenweisheit)
- 9 Des Fonduedilettanten brausender Freund und Helfer
- 10 Macht Leben und Ableben hörbar und spürbar
- 12 Schwerarbeiters Frühmorgenimperativ – bis zum ebensolchen Bruch
- 18 Kursbuchkürzel oder wo ist Zürich am zürichsten?
- 20 Harte Schale, weicher Kern, und trotzdem nicht für Nussknacker geeignet
- 22 Wird von denen so gelehnt, die das WC bevorzugen
- 23 Dem Designer auch nach über hundert Jahren immer noch vier Flügel wert
- 25 Bess womit ist zwar ohne Porgy, aber nicht ohne ihn und ohnehin nicht ohne?

Lösung in der Samstagausgabe vom 17. Oktober



Senkrecht

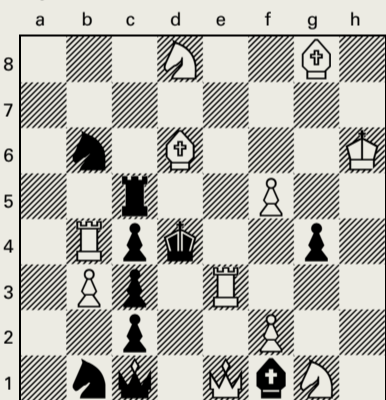
- 1 Was tut man mit was, immer mit den Augen auf den Augen?
- 2 Jemand, der beim Kartenlegen die Geduld verliert (vielleicht) oder Rührmichnichtan (sicher)
- 3 Was ungewaschene Grossgewachsene vielleicht manchmal tun, was eisiger Schnee sicher tut
- 4 Garantieren die freie Meinungsäusserung (wenn Sie Gesetze meinen, meinen Sie falsch)

Lösung Zeitraffer 58

Waagrecht: 1 Kappen, 6 Fassade, 9 Party, 10 Ebbe, 12 LU, 13 Techno, 14 LT, 15 Vorhof, 17 Nah, 18 Gefaellig, 20 Es, 21 Fagott, 24 Ei, 25 Niere, 26 Gerne, 28 Glacé, 29 Lax, 30 Nu, 31 Kilt
Senkrecht: 1 Kartoffeln, 2 Aster, 3 Psyche, 4 Pathologe, 5 Eden, 6 Fauves, 7 Ebonit, 8 Ablagen, 9 Plagen, 11 Ethnie, 16 FL, 19 Aarau, 22 Geck, 23 Tell, 27 Rat

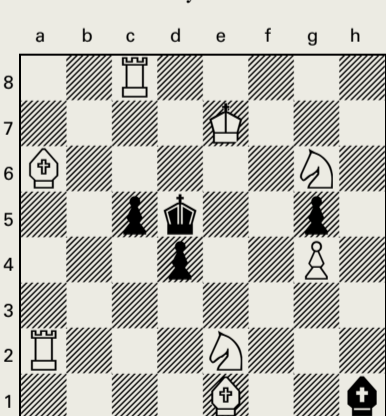
SCHACHPROBLEME

Lösung von Nr. 4936: Sergei Schedei



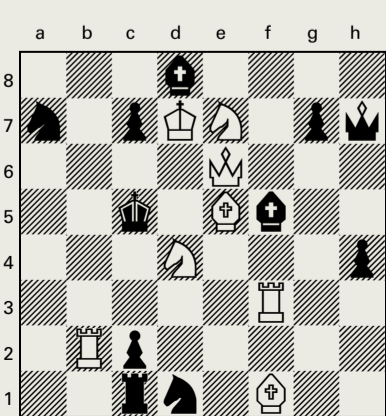
Matt in zwei Zügen

Lösung von Nr. 4937 Mikhail Marandnyuk



Matt in drei Zügen

Lösung Wunschproblem Nr. 55 Mark Barulin



Matt in zwei Zügen

Bearbeitet von Odette Vollenweider

Nr. 4936

- Satz: 1.– Sa3 2. D:c3 ♘ 1. – g3 2. Sf3 ♘
 1. b:c4? droht: 2. Se6 ♗
 1. – T:c4 2. Sc6 ♗
 1. – L:c4 2. Se2 ♗ scheidert an 1. – S:c4!
1. De2! droht: 2. D:g4 ♘
 1. – Dd1 2. Te4 ♗!
 1. – Sd2 2. Td3 ♗!
 1. – Lh3 2. Dd3 ♗!
 1. – Te5:f5 2. Sc6 ♗ Paradewechsel
 1. – L:e2 2. S:e2 ♗ Paradewechsel
 1. – D:e3 † 2. D:e3 ♗

Weil sie den Schlüsselbauern in der Verführung schlagen, fesseln sich der sT und der sL auf c4, was Weiss nutzt im Matt. In der Lösung hingegen entfesselt Schwarz zweimal den wTe3, was diesem das Matt ermöglicht. Jetzt kann Weiss auch zweimal auf d3 von der Fesselung des sBc4 profitieren. Eine vorzügliche, akzentreiche Komposition!

«Die direkte und indirekte Entfesselung des Td3 wird mittels Dualvermeidung genutzt.» (K. Kö.) «Ungewöhnlich schöner, variantenreicher Urdruck!» (R. H.) «Eine schillernde Palette von Abspielen.» (H. Kö.) «Schöner Variantenstrauß!» (N. B.) «Eine beachtliche Variantenfülle auf das naheliegende Damenopfer.» (K. Z.) «Reichhaltig!» (J. M.)

Nr. 4937

1. Ta4? ~ 2. Lb7 ♗ scheidert an 1. – Ke4!
 1. Tb2? droht 2. Lb7 † Kc4 3. Se5 ♗ aber 1. – Ke4!
 1. Lb4? ~ 2. Ld3 und 3. T:c5 ♗ aber 1. – Ke4!
1. Lf2! droht 2. Td2! und 3. Sc3 ♗ A
 2. – nun Ke4 3. Lb7 ♗ B
 1. – Lf3! 2. Ta4! droht: 3. Lb7 ♗ B
 – 2. und nun Ke4 3. Sc3 ♗ A
 1. – Le4 2. Sc3 + d:c3 3. T:c5 ♗
 1. – Ke4 2. Lb7 + Kd3 3. Se5 ♗ !

Ein unauffälliger Schlüssel führt in die Lösung. Die beiden stillen zweiten Züge des wTa2 sind sodann massgebend für die Erzielung des populären Themas Le Grand (reziproker Tausch von Droh- und Variantenmatt, nach gleichbleibender schwarzer Parade, hier 2. – Ke4). In den zwei von dem sLh1 ausgelösten Abspielen entstehen Blockschäden – eine ebenso ansprechende wie elegante Gestaltung!

«Erstklassiges, sehr schwieriges Problem mit subtiler Drohung und prächtigen Mattführungen bei knappem Materialaufwand!» (S. B.) «Witziges Spiel mit Sc3 und Lb7 als Zweit- und Drittzug, gekrönt vom Thema Le Grand in Drohung und 1. Variante. Wie so oft: je weniger Steine, desto schwieriger die Aufgabe!» (N. B.) «Bildschöne Blockeffekte. Genussvoll!» (J. M.) «Feine Komposition mit herrlichen Mattspielen.» (K. Z.) «Ein Drohspiel, das nicht eben auf der Hand liegt, führt zu schönen Mattbildern.» (H. Kö.)

Nr. 55 Wunschproblem

1. Tb7? und 1. Tb8? [2. Sb3 ♗] aber 1. – Tb1!
1. Tf4! droht: 2. Sb3 ♗
 1. – Ld3 2. Dd5 ♗ [Thema A]
 1. – Sc6! 2. Tb5 ♗ [Thema A]
 1. – c6 2. Ld6 ♗! [Thema A]
 1. – Le4 2. Dc4 ♗! [Lewman-Parade]
 1. – L:e6 † 2. S:e6 ♗

Thema A: Ein Feld im Bereich des sK wird von zwei weissen Langschrittlern gedeckt. Bei Ausführung der Drohung verstellt Weiss selber eine dieser Deckungslinien. So kann Schwarz sich durch Verstellung der zweiten Deckungslinie verteidigen. Ferner erkennt man auch die Lewman-Parade. Der innovative M. Barulin war der Meister in einer Gruppe von profilierten Moskauer Komponisten, welche von 1928 bis 1935 die Möglichkeiten von vorwiegend weissen Linienthemen und Dualvermeidung auszuloten begannen.

I. A. Schiffmann wiederum hatte zwei bereits bekannte Ideen geistreich und originell konzipiert: zwei präventive Entfesselungen in Form eines Grimshaws, in dessen Abspielen auch die verstellende Figur noch verstellt werden musste. Barulin erhielt wohl den höheren Preis, weil die von ihm hier gezeigten Themen in Neuland führten und den Komponisten mehr Spielraum boten. Brillant komponiert sind beide Aufgaben.

«Anspreschender Schlüssel und differenzierte Mattbilder nach den Versuchen von Schwarz, seinem König ein Fluchtfeld auf der b-Linie zu verschaffen! Nr. 53 von Schiffmann hat mir trotzdem noch besser gefallen!» (S. B.) «Eine Lewman-Parade, dreimal Thema A und Dualvermeidung: Das damals neue wegweisende Ideengut verdiente die hohe Klassierung!» (K. Kö.) «Gut gebauter Zweizüger, aber unter dem Niveau der schlechter bewerteten Komposition von Schiffmann.» (E. C.)

Nr. 4940

Gerne bringen wir eine ansprechende Widmungsaufgabe für Alex Crisovan zu seinem 90. Geburtstag. Auch unsererseits möchten wir dem Jubilar recht herzliche Glückwünsche entbieten. Er war nicht nur ein Partyspieler der Meisterklasse, er war auch in verschiedensten «schachlichen» Gebieten erfolgreich tätig: als Vermittler von Turnierresultaten, jahrzehntlang auch für die NZZ, als Verfasser von zwei Schachbüchern, als Turnierorganisator und Förderer, und von 2004 bis 2007 hat er noch die Schweizer Vereinigung der Kunstschachfreunde präsiert. Die acht Ehrenmitglied-Titel, die ihm verliehen wurden, sprechen beredt für seine grossen Verdienste für das Schach!

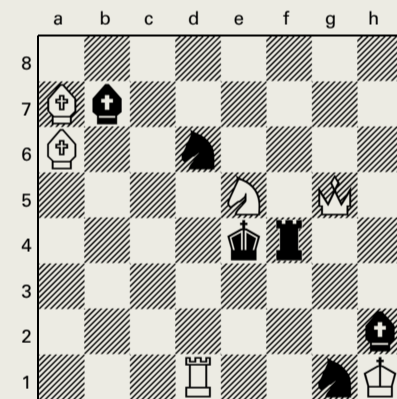
Nr. 4941

Da man von GM Rehm seit Jahren kaum mehr Dreizüger gesehen hat, war es eine schöne Überraschung, von ihm einen geistreichen, meisterlich pointierten Dreizüger-Urdruck zu erhalten.

Nr. 57, neues Problem

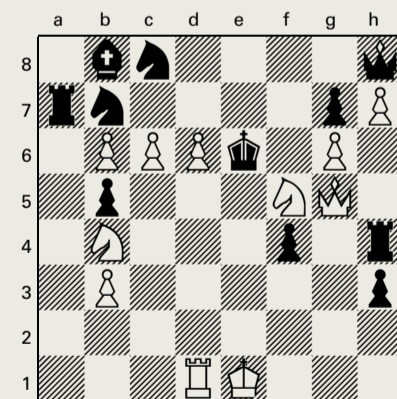
Dieses feine, harmonische Preisproblem stammt von einem polnischen Meisterkomponisten.

Aufgabe Nr. 4940 Josef Kupper, Urdruck Alex Crisovan gewidmet



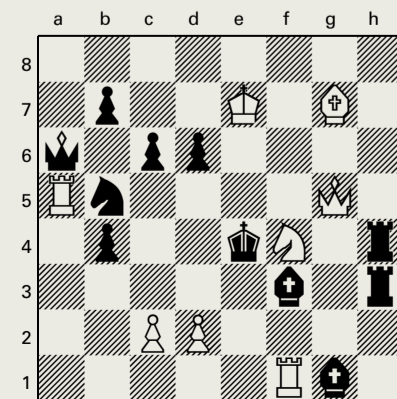
Matt in zwei Zügen (6+6)

Aufgabe Nr. 4941 H. P. Rehm, Pfingsttal/D. Urdruck



Matt in drei Zügen (11+11)

Nr. 57: Neues Problem L. Swedowski, 4. Preis The Problemist 2008



Matt in zwei Zügen (8+11)